
P r o t o k o l l

der 22. Sitzung vom Donnerstag, 9. November 2000, 19.15 Uhr,
im Stadthausaal, Effretikon.

Ref. 210

Erlass eines neuen Elternbeitrags-Reglementes für die Kinderkrippe mit Anpassung der Tarife an das neue Steuergesetz (Geschäft Nr. 124/00)

Judith Bertschi Annen, SP, erläutert den Abschied der RPK. Die Anpassung des Elternbeitrags-Reglementes wurde aufgrund der Steuergesetzänderung per 1. Januar 1999 nötig und ermöglicht, Elternbeiträge in einer grösseren Bandbreite zu erheben. Dies führe zu einer gerechteren Tarifordnung. Mit dem Ja zur Vorlage sei auch der Betreuungsvertrag zwischen Krippe und Eltern neu geregelt. So werde darin neu die wöchentliche Aufenthaltsdauer des Kindes definitiv festgelegt. Damit werde eine bessere Planung und Auslastung der Krippe ermöglicht. Trotz des neuen Beitrags-Reglementes bestehe bezüglich der ausserfamiliären Kinderbetreuung weiterhin dringender Handlungsbedarf. Die Warteliste für die Krippe umfasse zurzeit über 50 Kinder, zudem verfüge Illnau noch heute nicht über ein eigenes Angebot für die Kleinkinderbetreuung. Der Stadtrat habe kürzlich eine Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben. Voraussichtlich im nächsten Frühling werde das Parlament über eine Vorlage für ein zusätzliches Betreuungsangebot befinden können. Die GPK beantrage Zustimmung zur stadträtlichen Vorlage. Auch die SP-Fraktion stimme der Vorlage zu.

Erika Klossner, FDP, unterstützt im Namen der FDP/JLIE-Fraktion ebenfalls die Vorlage. Zusätzliche Lösungen neben der städtischen Kinderkrippe im Bereich der familienergänzenden Betreuung seien jedoch dringend.

Das Geschäft wird vom Rat einstimmig genehmigt.